



bottrop.



Inhalt

	Allgemeine, für das Lernen günstige Bedingungen im Vorschuljahr	Seite 4
9	2. So fördere ich die Hörwahrnehmung als Grundlage zum Lesen- und Schreibenlernen spielerisch	Seite 5
(III)	3. So fördere ich Fingerfertigkeiten als Grundlagen zum Schreibenlernen spielerisch	Seite 8
	4. So fördere ich visuelle Grundlagen spielerisch	Seite 9
1+1	5. So fördere ich mathematische Grundlagen spielerisch	Seite 10
	6. So fördere ich sprachliche Grundlagen spielerisch	Seite 11



Liebe Eltern,

in dem Schulspiel konnten sich die Lehrerinnen und Lehrer einen guten Eindruck von dem Entwicklungsstand Ihres Kindes machen.

Ihr Kind hat nun noch viel Zeit sich auf die Schule vorzubereiten.

Sie können es dabei unterstützen!

In der Broschüre "Startklar" werden Ihnen Fördermöglichkeiten vorgestellt, die wichtige Grundlagen für das Lesen-, Schreiben- und Rechnenlernen spielerisch einüben.

Viele Spielideen benötigen nur Ihre Zeit und Ihre Bereitschaft. Die meisten der genannten Spiele und Bücher müssen nicht gekauft werden, sondern können in den Büchereien ausgeliehen werden. Es wurde zudem nur eine Auswahl an Spielen genannt, sicherlich gibt es darüber hinaus noch eine Vielzahl anderer sinnvoller Spiele.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit bis zum ersten Schultag!



Allgemeine, für das Lernen günstige Bedingungen im Vorschuljahr:

- Schaffen Sie Ihrem Kind eine ruhige Spielatmosphäre: beim Spielen soll nicht gleichzeitig der Fernseher laufen oder ein Hörspiel gehört werden!
- Machen Sie Ihrem Kind bewusst, wenn es zu laut spielt!
- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig Geschichten vor und reden mit ihm über die Inhalte!
- Unterstützen Sie Ihr Kind darin selbstständig und sicher im Alltag zu werden (sich An- und Ausziehen können, Kleidung für den nächsten Tag auswählen und herauslegen, Tisch decken, Gesprächsregeln beachten...)!
- Begrenzen Sie neue Medien (Fernseher, Computerspiele, Playstation, Wii-Spiele) auf insgesamt höchstens eine halbe Stunde täglich!
- Lassen Sie Ihr Kind sooft es das Wetter zulässt draußen spielen!





So fördere ich die Hörwahrnehmung als Grundlage zum Lesen- und Schreibenlernen spielerisch:

- Rhythmus nachklopfen lassen
 Sie klopfen oder klatschen einen Rhythmus vor, das Kind klopft/klatscht ihn nach.
- Beispiel zu einem Spiel: "Tabu" in Handel und Bücherei erhältlich
- Spiel: "Mäuschen piep mal"
 Das Kind bekommt die Augen verbunden. Sie laufen in der Wohnung herum und geben ab und an ein Geräusch von sich. Das Kind lauscht, wo Sie sind.
- Lied: "Drei Chinesen mit dem Kontrabass"
 Das Lied wird zunächst mit dem herkömmlichen Text gesungen. Anschließend werden alle Vokale (a,e,i,o,u) durch immer denselben Vokal (hier im Beispiel mit o) ersetzt.

Drei Chinesen mit dem Kontrabass saßen auf der Straße und erzählten sich was. Da kam ein Polizist: "Ja was ist denn das?" Drei Chinesen mit dem Kontrabass.

Dro Chonoson mot dom Kontroboss Soßen of dor Stroßo ond orzohlton soch wos. Do kom on Polozost: "Jo wos os donn dos?" Dro Chonoson mot dom Kontroboss.





Abzählreime beibringen

Ene, mene muh, raus bist du, raus bist du noch lange nicht, sag mir erst wie alt du bist. 1,2,3...

Ich und du, Müllers Kuh, Müllers Esel das bist du.

Ene, dene daus und du bist raus!

Itze, Witze-Rabenfuß, rate mal wer suchen muss! Itze, Witze-ruh, raus bist du!

Eins, zwei, drei du bist frei, frei bist du noch lange nicht sag mir erst wie alt du bist!

Oberhoppelhase hoppelt im Grase, hoppelt in das Hasenhaus und du bist raus!

Ene mene ming mang, knieptang, ting-tang, use, buse eck und du bist weg.

Lala, lima, prima Klima, ele kele meck und du bist weg.

Ix, ax, u, raus bist du!

Eine kleine Haselmaus zog sich mal die Hosen aus, zog sie wieder an und du hist dran.

Ene, mene, mei und du bist frei!

Eine kleine Piepmaus lief ums Rathaus, Rathaus krachte, Piepmaus lachte und nu, raus bist du.

Rinke, ranke Rosen, alles ohne Hosen, Hosen an und du bist dran.

Rinke, ranke Rosen, alles ohne Hosen, Hosen an, Hosen aus und du bist raus.

Ene mene Mopel, wer frisst Popel, wer frisst Speck und du bist weg.

Ene mene Mopel, wer frisst Popel, süß und saftig eine Mark und Achtzig, eine Mark und Zehn und du kannst gehn.



Kinderlieder mit Reimen singen, z.B.

- · Hoppe, hoppe Reiter
- · Liebe Sonne, komm bald wieder
- · Hänschen klein
- · Summ, summ, summ

Spiel: "Was meine ich?"

Es werden zehn Gegenstände auf einen Tisch gelegt, dann wird nur der Anfangslaut eines Gegenstandes genannt, den das Kind dann nennen soll (Bsp.: Banane soll geraten werden: der Laut "b" wird gesprochen, nicht der Buchstabe, der sich wie "be" anhört).

Spiel: "Wie viel sind es?"

Sie klopfen mehrmals auf den Tisch und lassen Ihr Kind bei geschlossenen Augen mitzählen.

· Spiel: "Ich packe meinen Koffer"

Alle Personen setzen sich in einem Kreis zusammen, je mehr, desto besser. Der Erste aus der Runde sagt: "Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Hose". Der Zweite: "Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Hose und ein Paar Schuhe", der Dritte: "Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Hose, ein Paar Schuhe und einen Regenschirm."

Und so geht das immer weiter, bis sich jemand verspricht oder die Reihenfolge durcheinander bringt.







So fördere ich Fingerfertigkeiten als Grundlagen zum Schreibenlernen spielerisch:

• Basteln:

Lassen Sie Ihr Kind regelmäßig malen, kneten, flechten, ausschneiden! Achten Sie auf kindgerechte dicke Buntstifte und Kinderscheren, bei Linkshändern auf Linkshänderscheren!

• Spiele:

Bügelperlen

Hammer und Nagel Spiel

Fädelspiele (Perlen auffädeln)

Mosaik-Steckspiel

Mikado

Jenga

Lego

Puzzle

Hefte:

Nutzen Sie Hefte wie beispielsweise "Geschickte Hände zeichnen 1 und 2" und lassen darin täglich vier Seiten bearbeiten.





So fördere ich visuelle Grundlagen spielerisch:

Wimmelbildbücher:

Gemeinsam Wimmelbildbücher anschauen (z.B. von Ali Mitgutsch)

• Vorschläge zu Spielen:

Schau genau

Differix

Tangram

Schusselhexe

Ich sehe was, was du nicht siehst

Patsch

Colorama

Halli Galli

Memory

Make'n'Break







So fördere ich mathematische Grundlagen spielerisch:

• Vorschläge zu Spielen:

Tempo, kleine Schnecke Meine fünf Ballons Speed Was zählt Mensch ärgere dich nicht

• Vorschläge zu Büchern:

Kleine Raupe Nimmersatt Zahlenwimmelbuch Bitte anstellen Zähl dich nett ins Bett





So fördere ich sprachliche Grundlagen spielerisch:

- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor und stellen Sie Fragen zu dem Vorgelesenen!
- Seien Sie ein sprachliches Vorbild für Ihr Kind! Sprechen Sie deutlich und in ganzen Sätzen!
- Korrigieren Sie nicht die Fehler, sondern wiederholen Sie einen fehlerhaften Satz korrekt:

Beispiel:

Kind: "Ich bin dahin gegeht." Mutter: "Du bist dahin gegangen." Kind: "Das ist taput gegeht." Vater: "Das ist kaputt gegangen."

Vorschläge zu Spielen:

Mimik-Memo, Pustekuchen (haba) → Mundmotorikförderung

Kajanak (haba) → Förderung von Wortschatz, Satzmustern, Aussprache und dem Heraushören von Lauten

Monza (haba) → Förderung von Wortschatz, Satzmustern, Aussprache

Obstgarten (haba) → Förderung von Wortschatz, Satzmustern

Papperlapapp (haba) → Förderung von Wortschatz, Satzmustern, Aussprache, Sprachgedächtnis, Präpositionen

Wer bin ich (haba) → Förderung von Wortschatz, Satzmustern

Geschichtenpuzzle (Verlag an der Ruhr) → Wortschatz, Sprachverständnis, logisches Denken



Herausgeber

Stadt Bottrop

Der Oberbürgermeister

Schulamt für die Stadt Bottrop

Redaktion:

Christina Nowak, Inklusionskoordinatorin, christina.nowak@bottrop.de

Gestaltung:

Nina Golischewski